

## **Titel des Angebots**

**Die neue Lust am Fotografieren** – vielseitig, trickreich, sofort verfügbar

## **Kurzbeschreibung**

Die digitale Fotografie macht mehr denn je Lust, mit dem Fotoapparat zu experimentieren und sich und andere vor der Kamera in Szene zu setzen. Im Umgang mit dem eigenen Fotoapparat werden Variablen der Aufnahmetechnik erprobt, geeignete Aufnahmesituationen hergestellt, Lichteffekte eingesetzt und fotoästhetische Kategorien angewandt. Darüber hinaus werden – je nach Interesse – Foto-Animationen (Stop-Motion-Trick) oder Fotostories erstellt.

## **Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots**

Die Digitalfotografie verleitet dazu, spontan und viel zu fotografieren, weil die Aufnahmen sofort verfügbar sind, per Display oder Bildschirm sofort begutachtet, verworfen oder beliebig oft wiederholt und variiert werden können. Dieser Vorzug lässt sich für kreative „Fotoshootings“ nutzen, da schon in der Unter- und Mittelstufe die meisten Schülerinnen und Schüler über einen eigenen Fotoapparat oder über ein geeignetes Handy verfügen. Gute Voraussetzungen für Fotoprojekte, wie sie auch die Lehrpläne vorsehen.

In diesem Workshop lernen Sie vermutlich die kreativen Möglichkeiten (Einstellfunktionen) Ihres eigenen Fotoapparats besser kennen, üben mit der digitalen Technik routinierter umzugehen und trainieren, gleichzeitig fotoästhetische Kategorien anzuwenden. In Abhängigkeit von den Einstellfunktionen ihres Fotoapparats (einfache Digicam oder Spiegelreflexkamera) experimentieren Sie alleine, in Partnerarbeit oder in Kleingruppen mit Licht- und Beleuchtung (u.a. Luminogramme), Bewegungseffekten (Bewegungsunschärfe / Einfrieren / Mitziehen), Kameraperspektiven und erproben Farb- und Bildkompositionen. Die technische Ausstattung ist dabei zweitrangig. Wir arbeiten mit oder ohne Stativ (Ministative), mit einfachsten Leuchtkörpern (Taschenlampe, Rücklicht, Schreibtischlampe, Feuerzeug), mit einfachen Utensilien (Spiegel, Föhn, Handtasche...), suchen uns geeignete Aufnahmesituationen und Motive vor Ort – wie im Schulalltag üblich. An erster Stelle steht die Lust am Fotografieren, Inszenieren und Experimentieren!

Ein Bilder-Vortrag veranschaulicht die vielfältigen Ausprägungen, Themen und kreativen Möglichkeiten von Fotografie in Kunst, Alltag und Schule und inspiriert zum eigenen Tun. Im zweiten Teil der Veranstaltung können die Fotografien am PC fototechnisch nachbearbeitet und verändert werden (siehe Hinweis!). Je nach Interesse (oder nach vorheriger Absprache) können sich die Teilnehmenden auch für Fotoessay oder Fotostory entscheiden, die zusätzlich mit Musik und Text versehen werden. Oder sie kreieren mit geringem Aufwand und viel Phantasie in Kleingruppen Fotoanimationen (Stop-Motion, Trickfilm), die mit einem einfachen Videoschnittprogramm (z.B. „windows live-moviemaker“) erstellt werden. Insgesamt nutzen wir vorzugsweise frei zugängliche und möglichst leicht verständliche Foto- und Computertechnik, die aber sehenswerte Ergebnisse liefert. Für höhere Ansprüche kann „Photoshop Elements“ bzw. „Premiere Elements“ genutzt werden.

## Konkrete Lernchancen

Je nach Schwerpunkt:

- Umgang mit dem digitalen Fotoapparat (Einstellmöglichkeiten)
- fotoästhetische Kategorien (Licht, Bewegung, Komposition, Farbe)
- Fotoexperimente (Luminogramme, entfesselte Kamera)
- Fotostory
- Foto-Animation, Animationstechniken
- Bildbearbeitung
- Videoschnittprogramme

## Methodische Gestaltung des Angebots

Vortrag – selbständige Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Evaluation

## Fächer

Kunst, alle Fächer

Der Workshop richtet sich auch an Deutsch- und Fremdsprachenlehrer, die ihren Unterricht mit dem Medium Fotografie (z.B. Fotoreportage, Fotostory) abwechslungsreicher gestalten wollen.

## Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen und –stufen (gemeinsame Teilnahme möglich)

## Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Fotografie und Bildbearbeitung:** Da es in diesem Workshop um Fotopraxis geht, wird die Arbeit am PC nur einen Teil der Zeit in Anspruch nehmen und sich auf die einfache fotografische Nachbearbeitung (wie Belichtung, Ausschnitt, Farbe, Anwendung von Filtern) beschränken. Es sei denn, Sie treffen andere Absprachen mit dem Workshopleiter.

**Für aufwändige Bildmontagen (z.B. mit Photoshop-Elements) eignet sich der Workshop „Digitale Bildbearbeitung – Zaubereien am PC“.**

## Fotografie und Videoschnitt:

Foto-Animationen und Fotostories werden mit einer frei zugänglichen und leicht verständlichen Videoschnitt-Software (vorzugsweise „windows live-moviemaker“) am PC/Laptop erstellt, die sich auch für Bilder-Filme eignet. Mehr zum Thema Video/Videoschnitt erfahren Sie innerhalb des Workshops „Video für alle“

Der Workshop „Die neue Lust am Fotografieren“ eignet sich aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten gut als **Fortsetzungsveranstaltung** (Fotografie I /Fotografie II).

**Wolfgang Sterker, Olaf Mönch, Christoph Heyd**